Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1901

48 (17.2.1901) Drittes Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 48. Drittes Blatt. Sonntag den 17. Februar 1901.

Großh. Bad. Staatseisenbahnen.

2.1. Die zur Herstellung einer Arbeitsgrube bei dem großen Maschinenhaus im hiesigen Personenbahnhof erforderlichen Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten sollen im öffentlichen Verdingungswege vergeben werden.

Der Plan, Bedingungen und Angebotsformulare liegen auf dem diesseitigen Büreau, Bahnhofstraße 9, Zimmer Nr. 1, zur Einsicht auf.

Die auf Einzelpreise zu stellenden Angebote sind verschlossen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens bis **Dienstag den 26. Februar d. Js., Vormittags 10 Uhr**, an den Unterzeichneten einzureichen.

Karlsruhe, den 15. Februar 1901.

Der Großh. Bahnbauinspektor.

Bekanntmachung.

Im Hundezwinger des städt. Schlachthofes befinden sich nachstehende herrenlose Hunde:

1. ein schwarzer Spitzer (männlich),
2. ein gelber junger Dachshund (männlich),
3. ein grauer junger Schnauzer (weiblich).

Dieselben werden, falls sie nicht innerhalb drei Tagen abgeholt sind, dem Wasenmeister zur Tötung überwiesen bezw. versteigert.

Karlsruhe, den 16. Februar 1901.

Städt. Schlacht- und Viehhofdirektion.

Wohnungen zu vermiethen.

* Amalienstraße 55 ist im neuen Querbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Mansardenzimmer sammt Zubehör auf 1. April oder 1. Mai zu vermiethen. Näheres daselbst, parterre.

*2.1. Goethestraße 18 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4—5 Zimmern, Küche nebst Zugehör, mit Leucht- und Kochgas versehen, sofort oder auf 1. April zu vermiethen. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

* Markgrafenstraße 26 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April an ruhige Leute zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

* Schillerstraße 11 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und großer Mansarde, auf 1. April billig zu vermiethen. Zu erfragen daselbst im Laden.

* Schützenstraße 83 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller auf 1. April zu vermiethen. Zu erfragen im 1. Stock.

* Steinstraße 7 ist im 4. Stock des Seitenbaues 1 Zimmer nebst Küche sogleich oder später zu vermiethen. Zu erfragen im 1. Stock.

* Viktoriastraße 9 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermiethen. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock.

* Waldstraße 5 im zweiten Stock des Vorderhauses ist eine freundliche Wohnung von zwei Zimmern, nebst Küche und Zugehör per sofort oder später zu vermiethen. Ferner eine gleiche Wohnung im 2. Stock des Hinterhauses per 1. April. Näheres im Laden daselbst.

*2.1. Wohnung von drei Zimmern, Küche, 1—2 Mansarden und Zubehör ist auf 1. April l. Js. zu vermiethen.

Dem Miether ist Gelegenheit gegeben, die Reinigung von Büreauräumen zu übernehmen.

Zu erfragen Kaiserstraße 165, eine Treppe hoch, zwischen 8 und 5 Uhr.

* **Gesucht**

auf 1. April eine Wohnung von 3—4 Zimmern zwischen Herren- und Leopoldstraße. Offerten unter Nr. 1187 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* In der Nähe des **kath. Kirchenplatzes** wird eine **Wohnung** von 4—6 Zimmern auf 1. Juli **zu miethen gesucht.** Offerten unter Nr. 1189 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung

von 3 oder 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör wird auf 1. März zu miethen gesucht. Adresse: Herrenstraße 4.

Zimmer zu vermiethen.

* Amalienstraße 25 ist im 5. Stock ein heizbares Zimmer mit zwei Betten sofort an ordentliche Arbeiter zu vermiethen.

* Ein neues, gesundes Zimmer ist auf 1. März an eine ruhige Person um den Preis von 8 Mark per Monat unmöblirt zu vermiethen. Zu erfragen Wilhelmstraße 25, parterre.

* Ein freundliches Zimmer, außer Glasabschluß, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermiethen: Schützenstraße 50 im 3. Stock rechts.

* Steinstraße 7 ist ein möblirtes Mansardenzimmer an einen soliden Arbeiter sogleich oder später zu vermiethen. Zu erfragen im 1. Stock.

* Adlerstraße 8 ist im Seitenbau, parterre, ein möblirtes Zimmer mit besonderem Eingang sofort oder auf 1. Februar an einen Herrn zu vermiethen.

* **Schloßplatz 5**

sind 2 ineinandergehende Zimmer, schön möblirt, eventuell mit 2 Betten auf 1. März zu vermiethen.

Leopoldstraße 20,

eine Stiege hoch, sind auf 1. März zwei ineinandergehende, sehr freundliche, hübsch möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermiethen. *

*3.1. **Blumenstraße 7** ist im 2. Stock ein schönes, großes, zweifenstriges Zimmer, auf die Straße gehend, mit freier Aussicht in Garten, auf sofort oder später zu vermiethen. Näheres daselbst.

Ein heizbares Mansardenzimmer,

auf die Straße gehend, ist auf 1. März zu vermiethen: Akademiestraße 30 im 3. Stock des Vorderhauses. *

Zimmer mit Pension.

Ein schönes Zimmer ist mit guter Pension auf 1. März an einen Herrn zu vermiethen: Leopoldstraße 13 im 2. Stock.

Kost und Wohnung.

* Ein bis zwei solide junge Leute können sofort oder auf 1. März Kost und Wohnung erhalten. Näheres Karlstraße 21, eine Treppe hoch rechts.

* **Mitbewohnerin**

in eine freundlich möblirte Mansarde (Vorderhaus) sogleich gesucht: Schloßplatz 5.

Gelder

auf **I.** und **II.** Hypotheken in Posten jeder Höhe **auszuleihen** durch **Urban Schmitt,** Hypothekengeschäft, Erbprinzenstr. 3.

* **Telefon 1293.**

2000 Mark

sucht ein pünktlicher Geschäftsmann auf gutes Objekt sofort aufzunehmen. Zurückzahlung nach Vereinbarung. Gefl. Offerten unter Nr. 1188 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

10000 Mark als **I. Hypothek** für gleich oder später **gesucht.** Gefl. Angebote unter Nr. 1192 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. *

Dienst-Anträge.

3.1. Zum 1. April gesucht einfaches, reinliches Mädchen vom Lande für Hausarbeit und zu Kindern im Alter von 14—16 Jahren. Zu melden Rüppurrerstraße 104 im 3. Stock.

— **Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, findet auf 1. März gute Stelle: Adlerstraße 36, parterre.**

* Ein ordentliches Mädchen wird **sofort** (auch aushilfsweise) in Dienst gesucht. Näheres Schützenstraße 78, parterre.

* Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens wird auf sofort ein fleißiges Mädchen gesucht, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Herrenstraße 33 im 2. Stock.

Auf's Ziel (1. April) wird ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gesucht; dasselbe hat Gelegenheit, das Kochen selbstständig zu erlernen. Näheres Zähringerstraße 19 im Conditorladen.

* Ein ordentliches Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, wird auf 1. März oder später gesucht. Zu erfragen Luisenstraße 4 im 1. Stock.

C. Neben einer **Köchin,** in größerem, besseren Privathaushalt, wird ein williges, fleißiges Mädchen gesucht, welches auch nebenbei das Kochen erlernen könnte. Näheres ertheilt **Frau Kast,** Waldstraße 29.

U.Sch. * **Köchinnen, Zimmer-, Kinder-, Haus-,** und **Küchenmädchen, Büffetfräulein, Kellnerinnen, Hausburschen, Kellner** und **Köche** 2c. **finden** hier u. auswärts **Stellen** durch **Urban Schmitt,** Haupt-Centralbüreau, Erbprinzenstr. 3 im 2. Stock.

Telefon 1293.

Dienst-Gesuch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, **sucht sofort Stelle.** Näheres zu erfragen **Kreuzstraße 7,** Hinterhaus im 3. Stock.

Stelle-Antrag.

* Für eine erste Firma der Maschinenbranche **sofort** oder per 1. März 1901 ein angehender **Commis** oder **Lehrling** aus besserer Familie mit guter Schulbildung gesucht. Offerten unter Nr. 1190 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein tüchtiger Möbelschreiner

für sofort gesucht bei

G. H. Ebbecke jun.,
Bau- und Möbelschreiner,
Hirschstraße 44.

Tüchtige Büglerinnen

sowie **jüngere Mädchen** für leichte Arbeit finden bei gutem Verdienst dauernde Beschäftigung in der

Wörner'schen Dampfwaschanstalt,
6.1. **Bulach.**

3.1. **Gesucht**

ein tüchtiges Mädchen mit sehr guten Empfehlungen. Sich zu melden Vormittags von 9—11 Uhr, Nachmittags von 4—5 Uhr. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

C. Servierfräulein,

In ein **kleines, feines** Geschäft wird eine bessere Tochter aus **anständiger Familie** gesucht. Bei **Familien-Anschluß.** Näheres bei **Frau Kast,** Waldstraße 29 im 2. Stock.

C. Kinderfräulein oder Kindergärtnerin,

nicht unter 20 **Jahren** oder eine **gesetzte Person,** welche die **Pflege** der Kinder von 4 und 2 Jahren versteht, zum baldigen Eintritt gesucht. **Zeugnissen** erforderlich. Alles Näheres bei Frau **Kast,** Waldstraße 29, 2. Stock.

*3.1. **Auf sofort gesucht**

ein braves, reinliches und ordnungsliebendes Mädchen für Küche und Hausarbeit. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienstmädchen-Gesuch.

*2.1. Ein fleißiges Mädchen findet Stelle auf 1. März: **Hirschstraße 10, parterre.**

*2.1.

Gesucht

auf sofort oder 1. März

tüchtiges Zimmermädchen.

Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Redtenbacherstraße 14.

W. Hotel-Zimmermädchen

finden verdienstreiche Jahresstellen durch **J. Wolfarth,** Adlerstraße 5, 2. Etage.

Lehrling-Gesuch.

* Ein braver Junge, welcher Lust hat, die Glaserei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei **Ph. Bopst, Glasermeister,** Waldstraße 66.

Ein Mädchen oder Knabe

wird zum Frühstückbrod austragen gesucht: Hirschstraße 10. *

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine zuverlässige, reinliche Frau für einige Stunden des Tags gesucht: Nowacks-Anlage 15, eine Treppe.

Verloren.

Am Mittwoch, 6. Februar, wurde von Herren-, Erbprinzen- und Kriegstraße **1 schwarzer Damenlackschuh** verloren. Gefl. abzugeben (eventuell Belohnung) Kriegstraße 26 im Cigarrenladen.

Hund verlaufen.

Am 10. d. M. hat sich ein junger, gelber Boxer mit weißer Brust verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Kaiserstraße 109 im Herren-Modewaarengeschäft.

Haus-Verkauf.

2.1. **Ein schönes, neues kleines Haus am Sonntagplatze ist zum Schätzungswerth von 34 000 Mk. wegen Wegzug per sofort zu verkaufen. Nur Selbstinteressenten wollen ihre Offerten unter Nr. 1175 im Kontor des Tagblattes abgeben.**

Herrschaftshaus,

dreistöckig, in feiner Lage hier, zu 5½ % rentirend, wegen Wegzug sofort zu verkaufen. Offerten nur von Selbstkäufern unter Nr. 1184 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Eck-Bauplatz zu verkaufen.

Ein in der Südstadt gelegener Eckbauplatz, an 2 fert. Straßen gelegen, mit je 20 Meter Front, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1168 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

---

* **Vertico**

mit Aufsatz ist sehr billig zu verkaufen: Augartenstraße 47 im 1. Stock des Hinterhauses.

Möbel, Betten,

Chiffonnieres, Kästen, Kommoden, Tische, Stühle, neue und gebrauchte, **ganze Aussteuern** kauft man sehr billig: **Seb. Heck,** Schwanenstraße 34. *

---

* Eine sehr gute

Singer-Nähmaschine,

Fuß- und Handbetrieb, ist für 25 ℳ zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

---

* **Oefen und Herde**

werden geputzt und ausgemauert von **Karl Weidner, Hafner,** Kreuzstraße 7 im 4. Stock des Hinterhauses.

Zu verkaufen.

* Ein gut erhaltener **Stuhlschlitten** ist billig zu verkaufen: Waldhornstraße 55.

Stuhlschlitten,

fast neu, ist zu verkaufen. Näheres Karl-Friedrichstraße 20 im 3. Stock. *

---

* **Schlitten,**

ein schöner, Ein- und Zweispänner, mit abnehmbarem **Kutscherbock,** 1 leichtes zweisitziges **Coupé** und 1 leichter, gut erhaltener **Jagdwagen** zu verkaufen bei **Miertschke,** Amalienstraße 55.

Stuhlschlitten,

noch sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Näheres Waldstraße 66 im 1. Stock. *

Schlitten-Verkauf.

Ein- und Zweispänner, neue und gebrauchte Schlitten zu verkaufen bei

J. Spitzfaden, Wagenbauer,
Kriegstraße 14.

Ein schönes Maskenkostüm,

Regimentstochter, ist billig zu verleihen: Viktoriastraße 13, Hinterhaus, 2. Stock. *

---

* **Ein Masken-Kostüm**

(Elsäßerin), ist zu verkaufen: Markgrafenstraße 16, Hinterhaus, 2. Stock.

---

3 Münchener Kindl

(Kostüme)

sind zu verkaufen: Sofienstraße 45. 2.1.

Hauskauf.

* Ein Beamter möchte direkt vom Besitzer ein Privathaus (ohne Hinterhauswohnungen) von 3 bis 4 Zimmern im Stock, größerem Hof oder etwas Garten, etwa zwischen Ettlinger- und Rüppurrerstraße oder in der Nähe des Karlsthors innerhalb der Bahnlinie im Preise bis 40 Mille kaufen. Anzahlung ca. 15 Mille. Gefl. Offerten nebst genauen Angaben bittet man unter Nr. 1178 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Kauf mit gr. Keller.

* Suche mit **größerer** Anzahlung ein Haus (Weststadt) mit Einfahrt und **gr. Keller** zum Betrieb einer Weinhandlung zu kaufen. Offerten mit Preisangabe und Größe des Kellers unter Nr. 1181 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kauf oder Tausch.

2.1. **Im westl. oder südwestl. Stadttheil wird ein nicht zu großes Haus mit etwas Garten oder Hinterplatz gegen einen an der Straße gelegenen Bauplatz mit Aufzahlung des Restguthabens zu kaufen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 1172 im Kontor des Tagblattes abzugeben.**

Pflegeeltern-Gesuch.

* Ein Mädchen wünscht seinen drei Jahre alten Knaben an Kindesstatt abzugeben. Adresse postlagernd Karlsruhe unter Nr. 800.

Theespitzen,

bekannt feinste Qualität, per Pfund ℳ 1.20 wieder vorräthig bei

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Bei Husten

auch **hartnäckigem,** wirkt sicher der ächte Luff.

Knöterich.

Frisch eingetroffen und zu haben den Carton zu 50 Pf. in der **Germania-Drogerie** von

*2.1. **R. Blas,**
Kaiserstraße 69, Ecke Waldhornstraße.

Die so sehr beliebt gewordenen

Lakriziné

sind soeben wieder eingetroffen per ¼ Pfund 30 Pfg.

Emil Röderer,
Conditor,
Ecke Waldhorn- und Zähringerstraße.

Iª Blüthenhonig,

garantirt rein, von feinstem Geschmack u. Aroma, empfehle per Pfd. 75 ℳ, bei 5 Pfd. per Pfd. 70 ℳ, bei Canister von ca. 50 Pfd. per Pfd. 65 ℳ

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Crême-Chocolade

verkaufe trotz großem Aufschlag zu 20 Pfg. per ¼ Pfd.

Emil Röderer,
Conditor,
Ecke Waldhorn- und Zähringerstraße.

Dürrobstmelange,

allerfeinste Mischung . . per Pfund 40 ℳ,
feine Mischung . . . . „ „ 25 ℳ
empfiehlt **Fritz Leppert,**
Amalienstraße 14.

Iª Tafelmarmelade,

bekannt feinste Qualität, empfehle per Pfd. 30 ℳ, in Eimern von ca. 10 Pfd. per Pfd. 25 ℳ, in Eimern von 30 Pfd. per Pfd. 24 ℳ

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Frische Sendung

Orangen,

schöne, süße Frucht,
per Stück 10 Pfg., Dutzend 1 Mark,
empfiehlt

Emil Röderer, Conditor,
Ecke Waldhorn- und Zähringerstraße.

Mehl.

6 Pfd. Kaiserauszug 90 Pfg.,
1 Sack, 200 Pfd., M. 26.50,
6 Pfd. Weizenmehl 000 85 Pfg.,
1 Sack, 200 Pfd., M. 24.50
empfiehlt **Fritz Leppert,**
Amalienstraße 14.

Essig- u. Salz-Gurken, Preiselbeeren

billigst bei 10.1.

Gerhard Laspe,
Telephon 454. — Kaiserstraße 56.

Hülsenfrüchte

in bestkochender Waare empfiehlt billigst

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

---

2 Pfd.-Dose Schnittbohnen

nur **36 Pfg.,**

2 Pfd.-Dose Erbsen

von **52 Pfg.** an

empfiehlt 10.1.

Gerhard Laspe,
Telephon 454. — Kaiserstraße 56.

Conserven.

Stangenspargeln in 3 Qualitäten,
Brechspargeln in 2 Qualitäten,
Erbsen in 6 Qualitäten,
Prinzeßbohnen,
Wachsbrechbohnen,
Butterbrechbohnen,
Schnittbohnen,
Carotten,
Champignons
empfiehlt billigst 4.1.

Gerhard Laspe,
Telephon 454. Kaiserstraße 56

6.1. **Schwetzinger Delicateß-Sauerkraut**
1 Pfd. **10 Pfg.**
sowie stets frische **Villinger u. Frankfurter Bratwürste**
empfiehlt

A. van Venrooy,
Kolonialwaaren,
Ecke Leopold- und Sofienstraße 45.
Telephon 1413.

Schweinefett,

feinste Marke, garantirt rein, empfehle billigst.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Ia Schweinefett

per Pfd. 70 Pfg.,
bei Mehrabnahme billiger,
empfiehlt bestens 2.1.

Franz Doll,
Kreuzstraße 17.

Backöl,

sogenanntes Butteröl, per Liter 70 ₰ empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Pfälzer Speisezwiebeln,

per Pfd. 8 ₰, per Ctr. ℳ 6.— empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Für

Confirmanden

empfehle in großer Auswahl:

Hemden,	**Kragen** und
Beinkleider,	**Manschetten,**
Unterröcke,	**Unterhosen,**
Taschentücher,	**Socken,**
Strümpfe ꝛc.,	**Cravatten** ꝛc.,
Hemden, glatt u. gestickt,	**Hosenträger.**

Aufträge nach Maaß und die passenden Stoffe billigst.

Gustav Oberst,
88 Kaiserstraße 88.

Carnevalsmützen,

sehr große Auswahl, hübsche Sachen. Für Vereine bei größerem Einkauf billigste Preise.

Scherz- und Radauartikel
empfehle zu beginnender Carnevalszeit.

Sebastian Münich,
Zähringerstraße 63, nächst der Kreuzstr.

Gegen **Rheumatismus** u. **Gicht** empfehle

Katzenfelle.

A. Lindenlaub,
Kürschner,
3.3. Kaiserstraße 191.

Das Möbelspeditionsgeschäft
von
Heinrich Windecker

übernimmt Umzüge in der Stadt sowie nach allen Orten des In- und Auslandes von Zimmer zu Zimmer bei leihweiser Ueberlassung des erforderlichen Packmaterials.
Gegründet 1891.
Dasselbe befindet sich seit seiner Gründung nur
Akademiestraße.

2.1. Soeben erschienen:

Aus dem tollen Jahr.

Eine Erzählung aus 1849
von **Hans Blum.**
Preis: broch. ℳ 5.—, geb. 6.—.
Vorräthig in den Geschäften von
Müller & Gräff.

Faschings-Nummern

der
Münchener Neuesten Nachrichten,
Landesschode
und Knallerbsen 3.1.
sind à Stück 10 Pfg. zu haben am
Zeitungskiosk
beim Hotel **Germania.**

Samstag beginnt sicher Ziehung,
und
Montag Abend fällt der Haupttreffer
von event. **Mk. 125000** baar
aus der **Freiburger Münstergeld-lotterie** wahrscheinlich wieder in meine Collecte.

Loose à 3 Mk., II St. 30 Mk.

als beste Gewinnchance in Privatlotterien empfiehlt 3.3.

Carl Götz,
Lederhandlung und Bankgeschäft,
Hebelstraße 11/15.

Anzeige.

Garantirt ganz **frische Trinkeier** verkauft 10.1.

Verband der bad. landw. Consumvereine,
Karlsruhe, Bahnhofstraße 2, I.

Verband badisch. Centrifugen-Molkerei.

— Einige unserer Verbandsmolkereien sind in der Lage, **beste Centrifugen-Süßrahm-Tafelbutter** abzugeben. Reflektanten erhalten näh. Auskunft durch den Landw. Inspektor **Huber** in **Meßkirch.**

Gas- u. Wasserleitungsgeschäft
Karl Fr. Müller,
7 Amalienstraße 7.
Großes Lager in **lakirten, emaillirten u. Majolika-Herden, combinirte Herde für Gas und Kohle, Gasherde.** —

Ettlingen.
Gasthaus zum Hirsch.
Beliebter Ausflugspunkt für Familien, Gesellschaften und Vereine; hübsch geräumige Lokale, anerkannt gute Bewirthung. Hochachtungsvoll 20.12.
Ed. Kühner,
Telephon 68. **zum Hirsch.**

Heirat! 600 reiche Partien a. Bud sendet sofort z. Auswahl **„Reform“,** Berlin 14. 13.7.

Reelle Heirat.

2.2. Junger, tüchtiger, solider Kaufmann, angenehmes Aeußeres, mit jährlichem Einkommen von einigen tausend Mark, wünscht zwecks baldiger Heirat mit Fräulein oder Witwe mit mehreren tausend Mark Vermögen in Verbindung zu treten. Verschwiegenheit zugesichert. Offerten mit genauer Adresse erbeten unter **B. o. 915** an **Postfach 4782 Basel** (Schweiz).

Kaiser-Panorama.

99 Kaiserstraße 99.
17. bis mit 23. Februar:
Griechenland.
Korfu — Athen — Piräus etc.
Morgens 10 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

16. Febr. David Scheer von Hohnburst, Schutzmann hier, mit Katharina Müller von Weiler.
16. „ Josef Peduzzi von Hornberg, Schreiner hier, mit Karoline Gröbel von Weingarten.
16. „ Ludwig Scheuerpflug von hier, Maurer hier, mit Friederike Engelmann, Wwe., von Emmendingen.
16. „ Friedrich Metzger von Hilzingen, Vorzeichner hier, mit Maria Bauer von Ammerland.
16. „ Wilhelm Vogt von Fürfeld, Kutscher hier, mit Juliane Schüßler von Bonfeld.
16. „ Josef Weiß von Helmsheim, Wagenwärtergehilfe hier, mit Elisabetha Gebhardt von Münzesheim.
16. „ Reinhard Hermle von Zimmern, Schmied hier, mit Maria Gerber von Bruchsal.

Todesfälle:

14. Febr. Regine Junginger, alt 32 Jahre, Ehefrau des Monteurs Karl Junginger.
15. „ Johanna Riemeyer, alt 78 Jahre, Wittwe des Aufsehers August Riemeyer.
15. „ Arthur, alt 8 Monate 7 Tage, Vater Josef Stohl, Bierbrauer.
16. „ Ludwig Häfele, ledig, alt 88 Jahre.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Hierdurch mache ich die ergebene Mittheilung, daß ich

39 Adlerstrasse 39

ein Geschäft zur

Anfertigung moderner Herren-Garderobe

eröffnet habe. Indem ich mein Unternehmen gütigst zu unterstützen bitte, sichere ich reelle und billige Bedienung zu und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Karl Ilg, Schneidermeister,

bisher langjähriger Zuschneider bei **W. Wolf jun.,**

Adlerstraße 39.

Rosenstämme, Edelsorten,

pro Stück 1 ℳ, Halbstämme 60 Pfg. gegen Nachnahme zu beziehen durch die

Frhrl. A. v. Göler'sche Gutsverwaltung,

2.1. Sulzfeld (Baden).

Deutsche Lebensversicherungsbank „Arminia".

Aktien-Gesellschaft in München.

Versicherungs-Bestand ca. 50 Millionen. Aktienkapital 2,400,000 ℳ
Garantiemittel ca. 10 Mill. Mark.

Lebens-, Militärdienstkosten-, Aussteuer- u. Studiengeld-Versicherung.
Vortheilhafte Bedingungen. Niedere Prämien. Hohe Dividenden.

Wir suchen für den Platz **Karlsruhe** einen **Hauptagenten,** der neben der Besorgung des **Incassos** auch gegen Gewährung **sehr hoher Provisionen** und Renumeration für neue Abschlüsse bemüht ist, und erbitten gefl. Offerten mit prima Referenzen an die **General-Agentur** unserer Gesellschaft für das **Grossherzogthum Baden** in **Karlsruhe,** Kriegstraße 6.

Eine helle, schöne Wohnung

von 4 Zimmern, Küche, 1 großen oder 2 kleineren Mansarden und womöglich mit Badezimmer wird gesucht. **Freie Lage bevorzugt.**

Nur Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1169 werden im Kontor des Tagblattes berücksichtigt. 2.1.

Katholischer Gesellenverein Karlsruhe.

Fastnachtmontag den 18. Februar,
Abends 8 Uhr,

Narrenabend.

Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sind hiezu freundlichst eingeladen, mit dem Bemerken, daß der Eintritt nur gegen besondere Karten gestattet ist, welche am Sonntag Nachmittag von 3–6 Uhr im Gesellenhaus beim **Senior** abgeholt werden können. Narrenmütze obligatorisch und müssen solche am Saaleingang gelöst werden. Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Der Vorstand.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 6. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Landgerichtsrath Theodor Singer in Konstanz das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub Höchstihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 8. Februar d. J. gnädigst geruht, den Landgerichtsrath Theodor Singer in Konstanz auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen leidender Gesundheit unter Anerkennung seiner langjährigen treugeleisteten Dienste in den Ruhestand zu versetzen und

den Landgerichtsrath Friedrich Trolle in Mannheim in gleicher Eigenschaft nach Konstanz zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 4. Februar l. J. gnädigst geruht, dem Regierungsbaumeister, Bahnbauinspektor Karl Rümmele in Neustadt i. Schw. unter Beilassung des Titels „Bahnbauinspektor" die etatmäßige Amtsstelle des Vorstandes der Eisenbahnbauinspektion Neustadt zu übertragen.

Mit Entschließung des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 9. Februar l. J. wurden versetzt:

Regierungsbaumeister Wilhelm Messerschmidt in Rastatt zur Großh. Eisenbahnbauinspektion Neustadt,

Regierungsbaumeister Friedrich König in Singen zum Großh. Bahnbauinspektor in Rastatt,

Regierungsbaumeister Richard Roth in Eppingen zur Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen und

Eisenbahningenieur Friedrich Büchle in Neustadt zum Großh. Bahnbauinspektor in Singen.

Durch Entschließung Großh. Steuerdirektion vom 14. Dezember 1900 wurde Buchhalter Hermann Blum in Bühl zum Steuerkommissärassistenten ernannt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Wirklichen Legationsrath und Vortragenden Rath im Auswärtigen Amte Dr. Goebel von Harrant die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des vom Seiner Majestät dem Schah von Persien verliehenen Kommandeurkreuzes des Sonnen- und Löwen-Ordens zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 2. Februar l. J. gnädigst geruht, den Amtmann Rudolf Merhart von Bernegg bei dem Bezirksamte Karlsruhe auf sein unterthänigstes Ansuchen bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen.

Mit Entschließung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 11. Februar d. J. wurde Finanzassessor Julius Weigand in Mannheim dem Großh. Hauptsteueramt daselbst und Finanzassessor Ludwig Sammet in Karlsruhe dem Sekretariat Großherzoglichen Finanzministeriums zugetheilt.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Linkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinet:** Ausstellung der Kaiserl. Gemäldegallerie in Wien, in Radirungen von W. Unger.

Kunstgewerbe-Museum. Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet Dienstag bis mit Freitag von 10—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. Sonntags 11—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags, Samstag und Montag geschlossen.

Großh. Naturalienkabinet. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstr. 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntags von 11—½1 Uhr und 2—4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8—9½ Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10—12½ Uhr. Nachmittags: Mittwoch u. Samstag von 2½—5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Linkenheimerstraße 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6—11¾ und 1—6 Uhr. Die Pflanzenhäuser sind Montag, Mittwoch und Freitag von 10—¾12 und 2—4 Uhr dem allgemeinen freien Zutritt geöffnet.

Stadtgarten. Geöffnet von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Thor.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr Mittags zur Besichtigung offengehalten.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag und Mittwoch von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg.

Neu zugegangen:

504. R. Huber, München, „Aufbruch zur Jagd".
505. F. Walstab, Venedig, „Straße in Concarneau."
506. Derselbe, „Studienkopf".
507—526. Charlotte Popert, Rom, „Collection, enth. 19 Radirungen".
527—555. 28 photographische Reproductionen nach berühmten Meistern.
556—567. Max Lieber, Karlsruhe, „Collection, enth. 11 Landschaften".
568. H. Petzet, Karlsruhe, „englische Küste".
569. Derselbe, „Winterlandschaft".
570. Derselbe, „Portrait".
571. Alb. Lang, München, „Sommerabend".
572. Derselbe, „Mittag".
573. Derselbe, „Brügge".
574. Derselbe, „Am Mühlbach".
575. Derselbe, „Gelnhausen".
576. M. Hormuth-Kallmorgen, Karlsruhe, „Chrysanthemum".
577. Dieselbe, „Stillleben".
578. Dieselbe, „Stillleben".
579. Dieselbe, „Stillleben".
580. Sophie Ley, Karlsruhe, „Schwertlilien".
581. K. Schickardt, Stuttgart, „Die Behausung des Eremiten".
582. E. R. Weiß, Baden-Baden, „Asternstrauß".
583. Derselbe, „Früchtekorb".
584. Derselbe, „Pfirsichstillleben".
585—591. Julius Bretz, Weimar, „Collection, enth. 6 Landschaften".
592. P. v. Rabenstein, Karlsruhe, „Abendfrieden".
593. Guido Schmitt, Heidelberg, „Portrait Ihrer Kgl. Hoheit der Frau Großherzogin".
594. Anna Pricelius, Braunschweig, „Stillleben".
595. Dieselbe, „Stillleben".
596. Dieselbe, „Stillleben".
597. Prof. Ritter, Karlsruhe, „Genrebild".
598. Derselbe, „Halbakt".
599. Albert Wolf, Karlsruhe, „Portrait".

□ L. z. Tr.
18. II. ½9 U. A.
Kzehn. mt. Vrtrg.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.